



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

26.01.1940 (Nr. 27)

Er scheint mal wesentlich
Monatsbetrag 230 einfl. Su-
stehender Postenrechnung monat-
lich 230 einfl. 23.7. 23.7. 23.7.
Bestellungsgebühr 42. 42. 42.
Bestellungspreis ist im voraus
abzurufen. Hamburg 17272.
Eine Veränderung der Zeitung
rechtfertigt keinen Anspruch auf
Rückzahlung des Bezugspreises.
Verlag: M.-S. (Sonderdruck) Ver-
lags GmbH, Bremen, Beren 6-8,
Fremden 5, 41, 42, 43, 44, 45, 46,
51, 52. S. 115. S. 115. S. 115.
12-13 Uhr: Schriftleitung Dienst-
tag und Freitag 12 1/2-13 1/2 Uhr.

Bremer Zeitung

Denk
an das
Kriegs-
Winterhilfswerk



Parteiamtliche Tageszeitung
Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der freien Hansestadt Bremen

der Nationalsozialisten Bremens
Amtliches Verkündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Nr. 26 / 10. Jahrgang

Sonabend, 27. Januar 1940

Einzelpreis 15 Rp.

Wiederum ein Werk Englands

Die Blutspur der britischen Imperialisten

Der irakische Finanzminister Kuslam Haidar ein Opfer des Secret Service!

Berlin, 27. Januar.

Wieder das durch den englischen Secret Service angelegte Attentat, dem der irakische Finanzminister Kuslam Haidar zum Opfer fiel, wird aus Bagdad festgehend gemeldet: Man ist in Bagdad davon überzeugt, daß der Grund des Attentats nicht ein „persönlicher Racheakt“ eines englischen Polizeioffiziers, sondern die wohlbedachte Tat des englischen Secret Service darstellt, der diesen Polizeioffizier zu dem politischen Mord gezwungen hat. Selbst die Arab-Regierung gibt durch ihre Verhale zu erkennen, daß sie die Tat als die Wirkung eines durch britische Geheimdienste kompliziert ansetzten, denn sie hat inzwischen eine ganze Reihe von ehemaligen Ministern und Provinzverwaltern verhaften lassen.

den Sunniten neu auflieben zu lassen. Die Aufhebung der beiden religiösen Seiten im Irak gegeneinander entspricht der irdischen „widerrechtlichen“ Methode, die die Engländer in anderen Ländern, insbesondere in Indien, immer wieder angewendet. Haidar hat, wie erwähnt, die günstige Gelegenheit dazu benutzt, alle seine Gegner, die sich noch in Freiheit befinden, verhaften zu lassen.
Mit dem Fall des Haidar beherrscht jetzt unter englischen Einfluß, und wenn dort ein Angehöriger der Polizei ein politisches Delikt begeht, so steht immer England dahinter. Erinnert sie hierbei an jene große Demonstration gegen Haidar einige Tage nach dem in seinen Iraken noch heute nicht völlig aufgeklärten Tode des jungen Königs Ghazi. Damals hieß es, die „Könige“ hätten die Studenten aufgehetzt und ihnen Flugblätter in die Hand gedrückt. Bald aber stellte sich heraus, daß ein Beamter der nach englischen Bestimmungen handelnden CID, (Criminal Investigation Department) die Studenten aufgehetzt und ihnen den Wortlaut

des Flugblattes diktiert hatte. Die Engländer wollten die Tat des irakischen Volkes, das sie für den Tod ihres geliebten Königs verantwortlich machte, auf Deutschland lenken. Ebenso wie die Engländer damals die Volkswut von sich abwenden wollten, wollen sie jetzt ihren Schillingen Haidar zu dem empörten Volk schenken.
Das ist eine altbekannte Taktik, daß im Orient und sonstig gerade im Irak herausragende Persönlichkeiten immer dann hängen, wenn sie England unbecommen wurden. König Faisal Iarq, nachdem er den Engländern geduldet hatte, beim Völkerrand vorzubringen, daß britische Panzerwagen die gegen die Arab-Regierung im Irakland befindlichen Offiziere mit Munition versorgt hätten. Der Generaladjutant Wafz Sidai wurde ermordet, weil er den Staat von der britischen Vormundschaft befreien wollte. Haidar König Ghazi Iarq, nachdem er durch seinen Mann Haidar die aufständischen Araber in Palästina zum Durchhalten gegen die Engländer ermuntert hatte.

England zu schwach...

Der englische Handelsminister und seine Blockadeziele

Der englische Handelsminister Croy fügte sich beugung, in einer Rundfunkrede einiges über die Tätigkeit seines Ministeriums zu „verraten“. Drei Hauptpunkte, so sagte er, gebe es für die Tätigkeit, nämlich die Blockade der deutschen Einfuhr, die Blockade der Ausfuhr und die Konkurrenz auf denjenigen Märkten, zu denen Deutschland auf dem Landwege Zutritt hat.
Da der famose Minister selbst ein geistreiche Jurist auf diesen drei Gebieten nicht glaubt, seinen Vorgesetzten aber doch irgend etwas zum besten geben müßte, wie er auf die „Bedeutung der in Deutschland erforderlichen Warenmengen vor dem Krieg“ hin; auf Grund dieses Hinweises könne man sich eine Vorstellung von den Erfolgen der Kontrollerhandlung machen, so lautete Croy's letztes Wort. Sodann war der englische Handelsminister unklar genug, sich zu dem Argument zu äußern, „es sei unheimlich, die Einfuhr von Lebensmitteln nach Deutschland zu unterbinden“. Er, der Handelsminister, müsse daran erinnern, daß Deutschland ein totalitäres Land sei und daß England jeden Deutschen auf seinem Posten in der Wirtschaftsführung antreibe — mit diesen Worten verlor der Minister die drahtlose (wenn auch nicht von der gewöhnlichen Welt begleitete) Blockademethode Englands zu „begreifen“. Schließlich ließ Croy seiner Phantasie freien Lauf, indem er meinte, es sei gar nicht nötig, daß Deutschland am Hunger zugrunde gehe, denn es könne sich praktisch selbst ernähren, „wenn die Nazis mehr für die Volksernährung statt für die Befähigung von Kanonen sorgen“. Der Handlanger der britischen Plutokratie kann dessen sicher sein, die nationalsozialistische Staatsführung hat rechtzeitig im Jahre 1939 für die Volksernährung als a u d für die Befähigung von Kanonen vorgesorgt! Auf dem einen Gebiet ist Deutschland genau so gut gegen die britischen Piraten gewappnet wie auf dem anderen Gebiet. Auch die e aburde Exultation des englischen Handelsministers ist also eine Fehlleistung. — „Der Wirtschaftskrieg“, so ist Croy, „ist, wie alle

Wieder rund 25 000 t Schiffsoverluste

505-t-Rufe auf den Meeren rund um England

Amsterdam, 27. Januar.

Die Besatzungen von neun Seefahrtsmitgliedern des britischen Schiffes „Penttilä“ (600 BRT.) wurden beobachtet, daß das Schiff als verlorene angesehen werden muß.

Wie die Amsterdamer Presse aus London meldet, sind am Donnerstag das lettische Schiff „Evere“, (434 BRT.) und der norwegische Frachtdampfer „Gudneis“ (1000 BRT.) gemeldet.

Der norwegische Frachtdampfer „Ewroja“ (434 BRT.) ist auf Grund gelaufen. Das Schiff nahm Passagiere an, daß es sich in höchster Gefahr befinde. — Die „Ewroja“ ist ein Schweißschiff der „Evere“, die einige Stunden vorher unterlag.

Der norwegische Frachtdampfer „Januag“ gab aus der Nähe der Insel Hadsjajima Meldung ab und teilte in einem Zusturz mit, daß Wasser in das Schiff eindringt und dieses schnell sinkt. Der Kapitän und die Besatzung hätten das Schiff verlassen und sich in Rettungsboote begeben. Der japanische Dampfer „Eisuta Maru“ ist zur Anglistische geilt. — Der 3400 t große Dampfer „Januag“ befand sich mit einer Ladung Schwefel aus dem Südpazifik auf dem Wege nach Yokohama.

Nachdem wird aus England berichtet, daß sich der norwegische Dampfer „Bir“ in der Gegend der Gebirge in höchster Gefahr befindet. Den ODS-Rufen des Schiffes zufolge, die an einer Küstenstation abgehört wurden, ist das Schiff gesunken und das Schiff treibt auf hoher See.

Wie das APN meldet, ist in der Nacht zum Donnerstag nordwestlich von Nyndalen der norwegische Dampfer „Barris“ (172 BRT.) auf eine Mine gelaufen. Die Besatzung wurde von dem norwegischen Dampfer „Borgholm“ übernommen.

Norwegen verlor 34 Schiffe, 208 Seeleute

Oslø, 27. Januar.

Die Nachricht von dem Untergang des norwegischen Dampfers Barris, eines der bestatteten Schiffe der Handelsflotte, hat in Norwegen Befürchtung hervor-

gerufen. Neben den vielen anderen Schiffsoverlusten, die das Land seit Kriegsausbruch infolge der kristalen englischen Seefahrtspolitik hat hinnehmen müssen, hat das Untergang der Barris die größten Opfer an Menschenleben gefordert. (Es kamen 36 Personen ums Leben.) Von der Besatzung des Schiffes konnten nur 12 Mann gerettet werden. Damit hat Norwegen bis heute insgesamt 34 Schiffe mit 116 000 Tonnen und 208 Seeleute verloren. Es liegt mit diesen Verlusten an der Spitze aller neutralen Staaten.

Amsterdam, 27. Januar.

Einer Reutermeldung aus London zufolge sind 11 Ueberlebende des schwedischen Dampfers „Gothia“ auf einer Insel der Westküste der Westküste gelandet worden. Nach den Aussagen dieser Ueberlebenden hat eine Explosion die „Gothia“ zum Sinken gebracht, durch die drei Besatzungsmitglieder sofort getötet wurden. Ein Rettungsboot der „Gothia“ mit 10 weiteren Besatzungsmitgliedern wird noch vermisst.

Helsinki, 27. Januar.

Von schwedischer Seite wird mitgeteilt, daß das finnische Schiff „Atung“ (1502 BRT.) im Ostindischen Meerbusen gesunken ist.

Nach zwei Dampfer durch Minen vernichtet

Berlin, 27. Januar.

Zwei weitere neutrale Dampfer sind nach dem Londoner Rundfunk wiederum auf Minen gelaufen und gesunken. Es handelt sich um den finnische Dampfer „Ono“ (1500 T.), sowie um den schwedischen Dampfer „Barria“ (1200 T.).

Zweite schwarze Liffe gegen Deutschen Handel

Montevideo, 27. Januar.

Die Engländer haben eine 2. erweiterte schwarze Liffe gegen den deutschen Handel herausgebracht. In diese Liffe sind neben deutschen Firmen auch zahlreiche uruguayische Handelsfirmen einbezogen.

Keine Luft für Fahrten in den Tod

Kopenhagen, 27. Januar.

Trotz aller Behauptungen und Fraßschreiergeringen finden sich immer weiterhin Flieger und Seelente in den neutralen Staaten, die Fahrten nach England übernehmen wollen, weil sie genau wissen, daß die Fahrt nach England die Fahrt in den Tod bedeutet. Der Flieger, der Seelente werden zur Zeit Erklärungen der Flieger bis zu 500 u. S. für Englandfahrten geboten und trotzdem sind, wie aus Berichten aus bairischen Schiffahrtkreisen hervorgeht, Mannschaften für Fahrten nach England kaum aufzutreiben.

Französische Mischuld

Dr. v. L. Rom, 27. Januar.

Die Mischuld der französischen Seebefehden an der Katastrophe des großen italienischen Frachtdampfers „Draio“, der 85 Millionen Pfund von London durch Feuer zerstört wurde, wird vom „Popolo d'Italia“ besprochen, der über die Schlichtung der Katastrophe und die Berichte der Gerichten die Ueberprüfung stellt: „Vier Stunden französischer Kontrolle wurden verhängnisvoll für das Schiff“. Dazu heißt die Zeitung folgende Tatsachen fest: Die „Draio“ befand sich an der französischen Küste, als sie von dem französischen Hilfskreuzer „Vile d'Arac“ gesunken wurde. Die Franzosen zwangen das italienische Schiff zu einer vierstündigen Kontrolle, in deren Verlauf einige deutsche Staatsangehörige die „Draio“ verlassen mussten. Die vier Mannschaften der französischen Maßnahmen wurde dem Schiff verhängnisvoll, denn ohne diese Verzögerung hätte die „Draio“ ihren Bestimmungsort Barcelona erreichen können, wo die Fahrgäste und Besatzungsangehörigen ohne Schwierigkeiten ausgeschifft und demutlich auch der Brand leicht bekämpft werden konnte.

Britisches Flugzeug abgeschossen

Aufklärungsflüge der deutschen Luftwaffe

Berlin, 27. Januar.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Am Westen keine besonderen Ereignisse. Die Luftfahrt hat an mehreren Frontabschnitten Aufklärungsflüge durchgeführt. Ein deutsches Aufklärungsflugzeug vom Typ Heinkel-Heinkel wurde bei dem Versuch, von Frankreich aus in das Ruhrgebiet einzufallen, in der Gegend von Duisburg abgeschossen.

Nun doch eine Bombe im Schiffsraum

Chuchilla „Athenia“ - Schwindel fogar von der englischen Presse zugegeben

Kopenhagen, 27. Januar.

Zum ersten Male seit dem Untergang der „Athenia“ hat ein Londoner Blatt jetzt offen von der „Möglichkeit“ gesprochen, daß dieser Dampfer vielleicht doch nicht, wie dies Herr Churchill so hartnäckig behauptet, von einem deutschen U-Boot versenkt wurde, sondern einer Bombe zum Opfer gefallen ist, die sich an Bord des Schiffes befand.

„Daily Mirror“ berichtet, die amtlichen amerikanischen Untersuchungen hätten ergeben, daß nicht ein einzelner Amerikaner an Bord der „Athenia“ ein U-Boot oder einen Torpedo gesehen habe. Die Erklärungen des britischen Kapitän und der britischen Mannschaften der „Athenia“, sie hätten ein U-Boot oder einen Torpedo gesehen, würden von den Amerikanern zurückgewiesen, weil man sie als „interferierte Partei“ ansieht.

Selbst britische Zeitungen fangen also an, die Lüge des Herrn Churchill für so laienhaftig anzusehen, daß sie es vorziehen, auf dem Umwege der amerikanischen Erklärungen zu verfahren, die die „Athenia“ einer Bombe zum Opfer fiel, die sich an Bord des Schiffes befand, und nicht einem deutschen U-Boot. So wird wieder einmal Mr. Churchill von seiner eigenen Presse als Lügner schandbar, was er sich allerdings hierüber schon gewöhnt hat.

Nach der Anektion Englands...

Zusätzliche Informationen des „Daily Telegraph“

Am Kopenhagen, 27. Januar.

Dänische Blätter zitieren eine Amsterdamer Meldung des Londoner „Daily Telegraph“, wonach das

große und mit hohen Ansprüchen auf Seriosität auftretende Londoner Informationsblatt behauptet, im Besitze von Informationen zu sein, wonach in Warschau ein U-Boot, der die Aufgabe hatte, die britischen Schiffe auszubilden, wurde, die künftig als Galeoter und Kreisleiter die Verwaltung Englands übernehmen sollten. Insofern England erst von Deutschland angetroffen werden sei, es sei dem ausgezeichneten englischen Kommando, der in Amsterdam lebt, sogar gelungen, bereits den Mann kennenzulernen, dem künftig Solowales als Verwaltungsdirektor zugeweiht sei und der sich durch Studien von Landarten sowie wissenschaftlichen Werken über diese wichtige Industrie Englands auf seine künftige Aufgabe vorbereitete. Vorläufig in einer Hinsicht sind die Mitteilungen des Londoner Informationsblattes vorläufig noch mangelhaft: Nicht einmal der Name des Betreffenden ist in der Lage, den genauen Zeitpunkt zu veröffentlichen, der für die Annexion Englands vorgesehen sei. Trotz aller beruflichen Fingerringe!

Engländer werden durchführt

Tientsin, 27. Januar.

Die Rückführungen des verhafteten japanischen Anführers des japanischen Dampfers „Alma Maru“ und des Herunterholens der 2 deutschen Seeleute machen sich jetzt für Tientsin bemerkbar. Inwiefern die bisherige Verhinderung an den Eingängen zur britischen Konsulate in Tientsin durchgelassen zu werden, müssen sich die Angehörigen britischer Firmen jetzt durch die japanischen Beamten durchsetzen lassen und kundschaft in der beiderseitigen Winterhälfte ansetzen.

Unser Tagesspiegel

(Die heutige Ausgabe umfasst sechs Seiten)

Der gelrige Tag brachte wiederum an Englands Küsten zahlreiche Schiffsoverluste. Bei Duisburg wurde ein deutsches Flugzeug abgeschossen.

Churchill's „Athenia“-Schwindel wird jetzt sogar von englischen Blättern zugegeben. Im Interessa wurden die deutschen Landwirtschaftsmaßnahmen für England als vorbildlich bezeichnet.

Die Ermordung des irakischen Finanzministers Kuslam Haidar stellt sich als ein Wert des Secret Service heraus. Mit der Einrichtung eines Erdölkommissariats in Rumänien (während die Ausfuhr für die Fortführung der verkehrsrechtlichen Umschiffung Englands auf rumänische Erdoberfläche).

Nach langem, äusserem Leben entfiel heute am 26. Januar meine liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma Frau **Nojine Forge Bwe.** dem Betram, geb. Ahrens im 82. Lebensjahre. In tiefer Trauer: Familie Albert Betram. Bremen, 25. Januar 1940. Halbedler Herrstr. 551 11. Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-An, Germaniastr. 56. Die Trauerfeier findet am Montag, 11 Uhr, in der Kapelle des Halbedler Friedhofes statt.

Maler-Sterbefälle
Es verstarb unser langjähriger Mitglied, Frau **Heinrich Schmidt** Dillenstraße 3. Die Trauerfeier findet am Sonntag, 14 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes statt. Um zehnter Beteiligung bitte. Der Vorstand.

Schnell und gut arbeitet die Druckerei der „Bremser Zeitung“ bei der Herstellung von Familien-Druckgaben.

Nach längerer Krankheit entfiel heute meiner, guter Mann, unser treuer, lieber Vater, Schwiegervater, Bruder, Großvater, Schwager und Onkel, der **Schiffsführer i. R. Hermann Godehus** im 65. Lebensjahre. In tiefer Trauer: Lucie Godehus, geb. Meyer, Heinrich Kellner und Frau, Dina, geb. Godehus, Herbert Kellner und Frau, Gertr. geb. Godehus, Erich Godehus, 3. im Felde Wilhelm Godehus, 3. im Felde. Die Beerdigung findet am Montag, dem 29. Januar, 10.30 Uhr, von der Kapelle des Waller Friedhofes aus statt.

Nach kurzer Krankheit entfiel sanft im 82. Lebensjahre unser lieber Onkel, der **Lehrer i. R. Gustav Schütte** Im Namen der Angehörigen: **Carl Schütte** Schwachhauser Herrstraße 60 a. Aufbahrung erfolgte: „Friedr.“, Humboldtstraße 190. Trauerfeier, Montag, 29. Januar, 10 1/2 Uhr, im Krematorium Riensberg.

Heute morgen hat nach kurzer, äusserer Krankheit meine liebe, treue Lebenskameradin, unsere herrliche, fleißige Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante **Doris Wilkens** geb. Meyer im 72. Lebensjahre ihre lieben Augen für immer geschlossen. In tiefer Trauer: Johann Wilkens und Frau, Karl Hugo und Frau, Käthe, geb. Wilkens, Martha Wilkens und Frau, nicht Angehörigen. Bremen, Erlentstr. 40 a, den 26. Jan. 1940. Von Beisenden bitten wir abzugehen. Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut „Niederelchen“, Gr. Sophienstr. 170, gegenüber Blumenpandenbitten wir dort niederzugehen. Die Beerdigung findet am Dienstag, vorm. 11 Uhr, von der Kapelle des Halbedler Friedhofes aus statt.

Mein lieber alzeit gütiger Mann, mein lieber Sohn, Schwiegerjahn, Bruder, Schwager und Onkel, der **Justiz-Beamteter i. R. August Hänichen** wurde mir heute durch den unerwartlichen Tod im 59. Lebensjahre genommen. In tiefer Trauer: Hanna Hänichen, geb. Hilfen, Betty Hänichen Bwe., geb. Mindermann, Otto Hänichen und Frau, geb. Leffler und Tochter. Albert Hänichen und Frau, geb. Schwäber, Annabon Hänichen und Frau, geb. Kape, Berta Hilfen Bwe., geb. Oden und Angehörige. Bremen, den 23. Januar 1940. Remittier 11 a. Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Einäscherung in aller Stille statt.

Gott dem Herrn hat es gefallen meinen innigstgeliebten Mann, unseren treugetragenen Vater, Schwiegervater, Bruder, Onkel und Schwager, **Stellwerksmeister i. R. Kurt Alberts** kurz nach Vollendung seines 58. Lebensjahres nach kurzer, äusserer Krankheit plötzlich und unerwartet durch einen schweren Schlag ins Gehirn, sein Leben vor vollendeter Stunde zu beenden. In tiefer Trauer: Hilfen Alberts, geb. Geddes und alle Angehörigen. Bremen, den 25. Januar 1940. Bodeheimer Straße 49. Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-An, Germaniastr. 56; etwaige Kranzpenden dorthin erbeten. Die Trauerfeier findet am Montag, 10 1/2 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes statt.

Heute früh entfiel ruhig nach einem arbeitsreichen und friedlichen Leben mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater, Urvater, Schwiegervater, Bruder, Onkel und Schwager **Andreas Peter** im 81. Lebensjahre. In tiefer Trauer: Frau Mein Lucie Peter, geb. Hartmann, nebst allen Angehörigen. Bremen, den 25. Januar 1940. Die Aufbahrung erfolgte Kampffelder Damm 58/60. Die Trauerfeier findet am Montag, dem 29. Januar, 11 Uhr, in der Kapelle des Holmiershauser Friedhofes statt.

Mein lieber alzeit gütiger Mann, mein lieber Sohn, Schwiegerjahn, Bruder, Schwager und Onkel, der **Justiz-Beamteter i. R. August Hänichen** wurde mir heute durch den unerwartlichen Tod im 59. Lebensjahre genommen. In tiefer Trauer: Hanna Hänichen, geb. Hilfen, Betty Hänichen Bwe., geb. Mindermann, Otto Hänichen und Frau, geb. Leffler und Tochter. Albert Hänichen und Frau, geb. Schwäber, Annabon Hänichen und Frau, geb. Kape, Berta Hilfen Bwe., geb. Oden und Angehörige. Bremen, den 23. Januar 1940. Remittier 11 a. Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Einäscherung in aller Stille statt.

Reichsbahnmaterialverwaltungsver Bremen 561. Am 25. Januar 1940 verstarb unser lieber Vater, der **Lehrer i. R. Heinrich Schnaars** (Sohn seines Onkels!) Die Trauerfeier findet am Montag, 11.30 Uhr, in der Kapelle des Halbedler Friedhofes statt. Der Vorstand.

Am 26. Januar 1940 verstarb unser lieber Vater, der **Lehrer i. R. Heinrich Schnaars** (Sohn seines Onkels!) Die Trauerfeier findet am Montag, 29. Januar, 11.30 Uhr, in der Kapelle des Halbedler Friedhofes statt.

Am 26. Januar entfiel nach langem Leben sanft und ruhig meine liebe Mutter (Schwiegermutter), Frau **Bertha Müller Bwe.** geb. Widala im 74. Lebensjahre. In tiefer Trauer: Max Albrecht. Bremen, den 27. Januar 1940. Jorner Straße 39. Die Aufbahrung ist im Beerdigungs-Institut „Friedr.“, Humboldtstr. 190, erfolgt, etwaige Kranzpenden dorthin erbeten. Die Trauerfeier findet am 29. Januar, vorm. 8 1/2 Uhr, im Krematorium statt.

Die glückliche Geburt eines **Stammkindes** zeigen an **Miba Gummel**, geb. Frommenberg 3. A. Kantenanfall, Frommenbergstr. 11. Bremen, den 26. Januar 1940.

Ihre Bewandlung geben bekannt **Heinrich Plenge** Schneidermeister **Wiebela Plenge** geb. Busolt Oboensend.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Die Haushaltung der Gemeinde **Bramfeld** für das Rechnungsjahr 1939 liegt gemäß § 88 Abs. 3 der Reichs-Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 (RGBl. I S. 49) eine Woche lang und zwar vom 28. bis 30. Januar 1940 im Gemeindeforum öffentlich aus. Die Haushaltsführung hängt während dieser Zeit im Gemeindeforum aus. **Der Bürgermeister. R. L. S. a. n. a.**

Die Haushaltung der Gemeinde **Bramfeld** für das Rechnungsjahr 1939 liegt gemäß § 88 Abs. 3 der Reichs-Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 (RGBl. I S. 49) eine Woche lang und zwar vom 28. bis 30. Januar 1940 im Gemeindeforum öffentlich aus. Die Haushaltsführung hängt während dieser Zeit im Gemeindeforum aus. **Der Bürgermeister. R. L. S. a. n. a.**

Die Haushaltung der Gemeinde **Bramfeld** für das Rechnungsjahr 1939 liegt gemäß § 88 Abs. 3 der Reichs-Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 (RGBl. I S. 49) eine Woche lang und zwar vom 28. bis 30. Januar 1940 im Gemeindeforum öffentlich aus. Die Haushaltsführung hängt während dieser Zeit im Gemeindeforum aus. **Der Bürgermeister. R. L. S. a. n. a.**

Die städtische Volksschule wird mit dem heutigen Tage bis auf weiteres geschlossen. **Der Bürgermeister. Dr. C. a. n. g. e.**

Die Haushaltung der Gemeinde **Bramfeld** für das Rechnungsjahr 1939 liegt gemäß § 88 Abs. 3 der Reichs-Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 (RGBl. I S. 49) eine Woche lang und zwar vom 28. bis 30. Januar 1940 im Gemeindeforum öffentlich aus. Die Haushaltsführung hängt während dieser Zeit im Gemeindeforum aus. **Der Bürgermeister. R. L. S. a. n. a.**

Die Haushaltung der Gemeinde **Bramfeld** für das Rechnungsjahr 1939 liegt gemäß § 88 Abs. 3 der Reichs-Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 (RGBl. I S. 49) eine Woche lang und zwar vom 28. bis 30. Januar 1940 im Gemeindeforum öffentlich aus. Die Haushaltsführung hängt während dieser Zeit im Gemeindeforum aus. **Der Bürgermeister. R. L. S. a. n. a.**

STAATSTHEATER Heute, 18.30 Uhr, Sonnabend, Gr. B. Ende 12.30 Uhr, 12. Ka. So. Festaufführung anlässlich des 50jährigen Bestehens des Bremer Schauspielhauses **Ein Mann in den besten Jahren** Komödie von J. Wagnand und K. Leibs. Sonntag, 20.30 Uhr, (ausverkauft) **Segelunterblauem Himmel** Sonntag, 20.30 Uhr (ausverkauft) **Segelunterblauem Himmel** Dienstag, 22.30 Uhr, (ausverkauft) **Ein Mann in den besten Jahren**

SCHAUSPIELHAUS Heute, Sonnabend, 20 Uhr, Ende 12.30 Uhr, 12. Ka. So. Festaufführung anlässlich des 50jährigen Bestehens des Bremer Schauspielhauses **Ein Mann in den besten Jahren** Komödie von J. Wagnand und K. Leibs. Sonntag, 20.30 Uhr, (ausverkauft) **Segelunterblauem Himmel** Sonntag, 20.30 Uhr (ausverkauft) **Segelunterblauem Himmel** Dienstag, 22.30 Uhr, (ausverkauft) **Ein Mann in den besten Jahren**

STADTSTHEATER Heute, 18.30 Uhr, Sonnabend, Gr. B. Ende 12.30 Uhr, 12. Ka. So. Festaufführung anlässlich des 50jährigen Bestehens des Bremer Schauspielhauses **Ein Mann in den besten Jahren** Komödie von J. Wagnand und K. Leibs. Sonntag, 20.30 Uhr, (ausverkauft) **Segelunterblauem Himmel** Sonntag, 20.30 Uhr (ausverkauft) **Segelunterblauem Himmel** Dienstag, 22.30 Uhr, (ausverkauft) **Ein Mann in den besten Jahren**

Tiermarkt Verkauf **Schotten-Hühner** 3 Jahre alt, tiefgehender Stamm, in gutem Zustand, zu verkaufen. **Ein guter Hahn** in allen Hähnen (Reinrassen) in der „Bremser Zeitung“.

Mietgesuche Wir suchen sofort möblierte Zimmer für eine oder mehrere Personen. Angebote erbeten an: „Weser“ Flugzeugbau G. m. b. H., Werk Bremen Auf 8 42 91 Hausapparat 410

Unternehmensgelegenheiten (Wohnungen, möblierte und unmöblierte Zimmer für eine oder mehrere Personen). Angebote erbeten an: „Weser“ Flugzeugbau G. m. b. H., Werk Bremen Auf 8 42 91 Hausapparat 410

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Amliche Bekanntmachungen Betrifft: Rohrleitarten für das heimliche Zangehüt.

Was bringt der Bremer Rindfleck heute?

Sonnabend, 27. Januar, 6.00 Morgenspark am Morgen... 6.30 Frühstück, 7.00-7.10 Wochenspiele... 8.30 Pausen...

Eigenhümer gefordert... wofür vermuthlich eine Kautions in einem Geschäft gefordert werden wird...

Unter dem Hohheitsadler Kreis Bremen

1928-Delegationsgruppe... 1928-Vollversammlung... 1928-Verordnungen...

Hinweise Hier folgende Mitteilungen gehören zum Anzeigenteil

Kirchendienst-Anzeigen

Bremische Evangelische Kirche... 68 bedeuten: A = Abendmahl, K = Kinderkatechismus, T = Taufen... Sonntag, 27. Januar 1928...

Niederdeutsche Rundschau

Die Düngung von Obstbäumen

Man kann oft beobachten, daß die Obstbäume, besonders an Straßen, entweder gar nicht oder sehr unvollkommen gedüngt werden... Die Düngung von Obstbäumen...

Höhe ab. In einem Krankenhaus der Landeshauptstadt

Höhe ab. In einem Krankenhaus der Landeshauptstadt ist der Bergkranke in den Folgen einer schweren Gehirnerkrankung verstorben...

Udenburg. Die Bauernführung der Hirsche

Udenburg. Die Bauernführung der Hirsche... Die Hirsche werden in der Regel in Gruppen von 10 bis 15 Tieren...

Zur Jahresabschlussfeier

Zur Jahresabschlussfeier... Die Feier wurde am 26. Januar im Saal des Rathhauses...

Bareil. Ein aufregender Vorfall ereignete sich

Bareil. Ein aufregender Vorfall ereignete sich am 26. Januar... Ein Mann wurde von einem Pferd verletzt...

Der. Dem Kreisleiter wurden vier Jungen aus dem

Der. Dem Kreisleiter wurden vier Jungen aus dem Kreisbereich für den Besuch der Adolf-Hitler-Schule vorgeschlagen...

Alle. In große Bedrängnis gerät durch die

Alle. In große Bedrängnis gerät durch die ansteigende Käsepreise... Die Preise für Käse sind in den letzten Wochen...

Handelsmeldungen

Estland und Bulgarien auf der Reichsmesse Leipzig

Das Wirtschaftsministerium der Republik Estland wird auf der Leipziger Frühjahrsmesse 1928 eine Kollektivausstellung... Die Messe wird vom 1. bis zum 10. März...

Berliner Börse

Table with columns: Land, 100 Mk., 100 Lit., 100 Franc, etc. and values for various countries like Berlin, London, New York, etc.

Unsere Sportmeldungen

Spielerbot für Niederstufen

Der Spielerbot für die Niederstufen... Die Spieler werden in Gruppen eingeteilt...

Winterpotting der Betriebe

Das Winterpotting der Betriebe... Die Betriebe werden in Gruppen eingeteilt...

Don (hellen) Bahnen und Radrennfahren

Don (hellen) Bahnen und Radrennfahren... Die Rennen werden am 27. Januar im Stadion...

Berliner Devisenkurse

Table with columns: Telegraphische Auszahlung, Devisenkurs, Gold Brief, Gold Geld.

Elly-Hej-Trio

Die drei Künstler dieser Vereinigung sind längst bei uns bekannt und geliebt... Elly-Hej-Trio...

Der Polenflug in Bildern

Reiseführer Alfred Rosenbergs eröffnete im Berliner Künstlerhaus eine Ausstellung mit dem Titel 'Polenflug'... Der Polenflug in Bildern...

Lustige Worte bekannter Männer

Professor Riccard, der weltbekannte Stratopfeifenforscher... Lustige Worte bekannter Männer...

„Mein - aber ich bin kinderlos!“

„Mein - aber ich bin kinderlos!“... Der Quäpfler und Schmeißler...

Erzähle Kleinigkeiten

Der alte Blüher stand beinahe mit dem Briefschreiber auf Kriegsfuß... Erzähle Kleinigkeiten...

Gute Antwort

Kapellen der Erde unterteilt sich gern mit einer italienischen Gräfin... Gute Antwort...

Dreifache Verwechslung

Der Großherzog Karl Friedrich von Weimar gab ein Essen für den Blühauer Tied... Dreifache Verwechslung...